

Wendisch Baggendorf, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Pommern / protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Rügen
des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gemeinde Wendisch Baggendorf zählte am 31.12.2017 = 540 Einwohner.

In Wendisch Baggendorf:

1 Verfahren mit 1 Hinrichtung.

-1614 die Schwichtenbergische / Frau des Paul Schwichtenberg.
Der Schwichtenbergischen wurde bereits längere Zeit Zauberei
unterstellt.
Der Gerichtsherr vermutete, dass sein Gesundheitszustand durch
diese Frau erheblich verschlechtert wurde.
Wegen der Handlungen der Frau musste er viele Tage
im Bett bleiben.
Die Beschuldigte wurde in Haft genommen.
Belehrung Juristenfakultät Greifswald vom 18. August 1614
lehnte Folter der Beschuldigten ab und der Gerichtsherr wurde
zu Untersuchungen hinsichtlich Leumund und Lebenswandel
verpflichtet.
Juristenfakultät Rostock rügte in Belehrung vom 23. September 1614
die zweimalige Anwendung der Folter, stimmte jedoch aufgrund
der Zeugenaussagen und des Geständnisses der Verbrennung
der Schwichtenbergischen zu.
Verbrannt.
Gerichtsherr war Mathias von Speckin zu Wendisch Baggendorf
(Grimmen).

Quellen: -Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 537
-Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 166 – 167

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com